



Mobilität im Gelände

Einen robusten Ganzjahresreifen – der Hersteller spricht vom „All-Season-Reifen“ – hat Michelin vorgestellt. Der „Cross Grip“ eignet sich für kleine Traktoren, Radlader, Teleskoplader und Baggerla-

der. Auf befestigten Wegen, aber auch abseits davon gibt sich das aus 196 verstärkten Blöcken bestehende, nicht lafrichtungsgebundene Profil stabil und belastbar. Interessant beispielsweise für Kommunalbetriebe und Straßenmeistereien, die ihre Fahrzeuge oft das ganze Jahr über mit denselben, möglichst vielseitigen Reifen bestückt haben wollen. Auf-

grund seiner verstärkten Reifenkonstruktion schultert der Reifen auch hohe Lasten. Der „Cross Grip“ ist bespikierbar, verfügt über die M+S-Markierung und ist seit Juli in den Dimensionen 400/80R24, 250/80R16, 440/80R24 und 440/80R28 zu haben. Weitere Größen folgen 2019.

Mobilität beim Kleben

Ab sofort gibt es Sprühklebstoffe von 3M auch im praktischen Druckgasbehälter – für den mobilen Einsatz in Handwerk und Industrie. Sei es im Laden- und Messebau, sei es im Sonderfahrzeugbau. Die fünf neuen Zylind-

der-Sprühklebstoffe schließen die Lücke zwischen Produkten in der Aerosoldose und großvolumiger Fassware. Das System besteht aus Zylinder, Auftragsgerät sowie Schlauch und Düse. Die fünf Neuheiten sind: 1. „Foam Fast 74“ für flexible Schaumstoffe, 2. „Hold Fast 70“ für Schaum- und faserverstärkte Kunststoffe, Polystyrol und Isoliermatten, 3. „Super 77“ für Schaum- und

Kunststoffe wie auch Stein- und Glaswolle, Polystyrol, Gummi oder Filz, 4. „Poly Foam 78 HAT“ für Anwendungen mit Polystyrolschaum und Fiberglas, die höheren Temperaturen ausgesetzt sind, und 5. lässt sich „Hi-Strength 94 CA“ nachformen und verbindet Holz, MDF, Melamin, Metalle oder Gummi. Sollte es doch mal zu viel Klebstoff sein: Ein Entferner ist auch zu haben.



Mobilität in Hydraulik

Neu in der Rubrik Hydraulikwerkzeuge und -lösungen bringt Enerpac eine Vierfach-Verteilereinheit auf den Markt, die komplett mit Manometern ausgerüstet ist. Sie vereint Mobilität mit Benutzerfreundlichkeit und kann sofort eingesetzt werden. Die CR400-Kupplungsmuffen von Enerpac an

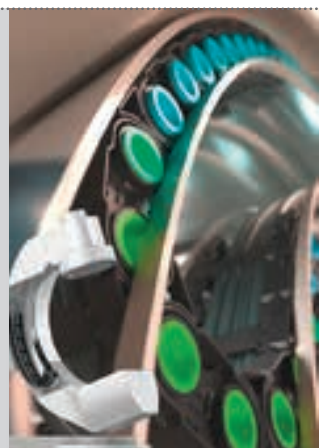
allen Anschlüssen ermöglichen ein schnelles Anschließen des Verteilers an bis zu vier Zylinder. Vier mit Glycerin gefüllte Manometer (mit einem Druck von 700 bar) gewährleisten ein sicheres Arbeiten des Bedieners. Alle Komponenten sind durch einen robusten Schutzrahmen geschützt.

Mobilität über Kopf

Der neue Vakuum-Schlauchheber „Jumbo Flex High-Stack“ erleichtert Handlingaufgaben über Kopf. Mit dem Schlauchheber der Firma

J. Schmalz lassen sich Güter mit einem Maximalgewicht von 50 Kilogramm ergonomisch und bis zu einer Höhe von 2,55 Metern heben. Die meisten manuellen Hebehilfen machen bei 1,70 Meter Stapelhöhe Schluss. So lassen sich knapp bemessene Lagerräume in der Höhe optimal ausnut-

zen. Der Einhand-Griff zur Steuerung des Schlauchhebers lässt sich von Links- wie Rechtshändern bedienen. Ein zusätzlicher Bügel dient zur leichteren Führung mit der zweiten Hand – etwa zur exakten Positionierung des Werkstücks in der Höhe.



Mobilität für Bolzen

Igus hat die Energiekette „Lokchain“ entwickelt mit aus- und einfahrbaren Bolzen – für neue Maschinenkonzepte. Das Energieführungssystem könnte, mutmaßt der Hersteller, die Strom-, Daten- und Medienzuführung bei dynamischen Anwendungen neu erfinden. Automatisch ausfahrbare Siche-

rungsbolzen fixieren die E-Kette und ermöglichen so komplett neue Lösungen bei stehenden, hängenden oder Kreisanwendungen. Das Prinzip dahinter ist einfach: In die Seitenteile integrierte Bolzen halten die Energiekette fest in der Führungsrinne. Klappt das Kettenglied in den Radius, so fährt der Bolzen automatisch ein und gibt die Kette aus der Führung frei. Wenn das Kettenglied dann aus dem Radius tritt und wieder auf die Rinne trifft, fährt der Bolzen erneut

aus und hakt sich selbstständig in die Schiene wieder ein. So müssen keine aufwendigen Führungsrinnen mehr eingesetzt werden. Das spart Kosten. Aktuell befindet sich die neue E-Kette in der Prototypenphase, was den Kunden die Möglichkeit bietet, die benötigte Größe und das Design mitzugestalten, heißt es. Aufgrund der besonderen Konstruktion der Lokchain treten kaum Abrieb und Verschleiß auf, sodass sich die Lebensdauer der E-Kette erhöht.